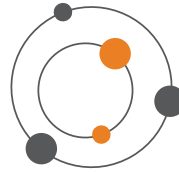




AXEL SCHÖBER

***1955**

Galerist
Kurator



ART-isotope • Galerie Schöber

est. 2000 • Zeitgenössische Kunst

Galerieprogramm

ART-isotope wurde im Jahr 2000 in Dortmund gegründet. Die Galeriearbeit war von Anfang an konzeptionell auf Druckgrafik, Malerei und Skulptur sowie Zeichnung fokussiert. Bei den jeweiligen künstlerischen Positionen war es wichtig, dass diese eine ‚unverwechselbare Handschrift‘ besitzen und klassische Qualitätskriterien erfüllen.

Weiterhin wesentlich war der Ansatz, die Bildende Kunst in verschiedenen Orten und in architektonisch interessanten Räumlichkeiten zu zeigen. Nicht nur um den Wirkungskreis der Galerie zu erweitern und ein breiteres Publikum zu erreichen, sondern auch um die Bildende Kunst aus den Zwängen des oftmals bevorzugten ‚White Cube‘ zu lösen.

Insgesamt kann man auf weit über einhundertdreißig Ausstellungen zurückblicken: Neben den klassischen Einzel- bzw. Gruppenausstellungen waren/sind es insbesondere thematische und international ausgeschriebene Projekte, die von den Besucher:innen und Kunstsammler:innen honoriert werden. Teilnahmen an Kunstmessen in Belgien (Antwerpen, Knokke-Heist), in Deutschland (Essen, Karlsruhe, Köln) und in den Niederlanden (Den Haag, Rotterdam) vervollständigen das Galerieprogramm.

Bei der diesjährigen Ausgabe der Contemporary Art Ruhr werden neue Werke von vier Galeriekünstler:innen vorgestellt:

EBERHARD BITTER (Malerei/Zeichnung)

ANASTASIYA NESTEROVA (Druckgrafik/Malerei)

LARS REIFFERS (Malerei)

WELF SCHIEFER (Druckgrafik/Zeichnung)

Bei den Zeichnungen von Welf Schiefer liegt der Schwerpunkt auf der Mythologie ‚Turmbau zu Babel‘, welche im Rahmen der großen Gruppenausstellung **‚ENTSPRUNGEN – Neuinterpretationen von Bibelillustrationen‘** beim Kunstsommer Burg Wertheim thematisiert wurde. Eine 100-seitige Dokumentation steht auf der Galerie-Homepage zum Download zur Verfügung.

Gerne stehe ich Ihnen im persönlichen Gespräch auf der Messe und für weitere Anfragen zur Verfügung.



Galeriestandort/Kontakt

Neues Archiv, Burg Wertheim
Schloßgasse 11 • 97877 Wertheim
+49 - 172 - 2 32 88 66
mail@art-isotope.de

ART-isotope.de



LARS REIFFERS • EXILE

2024 • Ölfarbe auf Leinwand • 80 x 80 cm

UNESCO-Welterbe Zollverein • Halle 5

Adresse: Gelsenkirchener Strasse 181 • 45309 Essen

Preview: Freitag, 16. Oktober 2026 ab 18:00 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag, 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag • jeweils 11:00 bis 19:00 Uhr



EBERHARD BITTER

*1960

Malerei
Zeichnung



Kurzbiographie

1976–79 Ausbildung als Buchbinder bei W. Girardet, Essen
1981–87 Studium der Malerei, Fachhochschule Dortmund
bei Prof. Pitt Moog und Prof. Hartmut Böhm

Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund seit 2010.

Zahlreiche Einzelausstellungen, Ausstellungsbeiträge,
Messeteilnahmen sowie Werke in privaten und öffentlichen
Sammlungen wie z. B. im Museum am Dom, Würzburg
(Werkreihe ‚Köpfe‘ seit 2010) und dem Museum Karlstadt –
Sammlung Dr. Jürgen Lenssen (‚Zeitbrüche‘, seit 2022).



EIGENE PRÄSENZ • 2026 • Ölfarbe auf Leinwand • 100 x 65 cm



ANASTASIYA NESTEROVA

*1979

Druckgrafik
Malerei



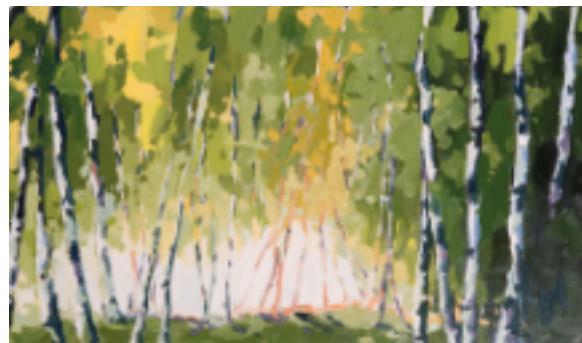
Kurzbiographie

ab 1999 Faculty of Arts & Graphics, Odessa/Ukraine
2005 Fachhochschule Münster, FB Design, Fachrichtung
Illustration mit Schwerpunkt Druckgrafik
2009 Diplom mit Schwerpunkt Druckgrafik bei Prof.
Wolfgang Troschke und Kurt Willich, FH Münster

Zahlreiche Auszeichnungen und Einzelausstellungen, Ausstel-
lungsbeiträge, Messeteilnahmen sowie Stipendien in den
Niederlanden, in Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich
und der Ukraine.



GLEN ROSA • 2024 • Ölfarbe auf Nessel • 70 x 120 cm



BIRKENWALD • 2024 • Ölfarbe auf Nessel • 70 x 120 cm



LARS REIFFERS

*1978

Malerei
Druckgrafik



Kurzbiographie

1998–99 Université de Provence Aix-en-Provence
1999–05 Kunstakademie Münster, Malklasse
Professor Hermann-Josef Kuhna
2001 Europastipendium Kunstakademie Münster
Lucas-Cranach-Preis 2001 Kronach
2002 Ernennung zum Meisterschüler
2003 Akademiebrief Freie Kunst
2004 1. Staatsexamen Kunst Lehramt Sek. II
und Geographie, WWU Münster

Zahlreiche Gruppenausstellungen und Messeteilnahmen in
China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien,
Korea, Spanien, in der Türkei und den Vereinigten Staaten
von Amerika.



WELF SCHIEFER

*1980

Druckgrafik
Zeichnung



Kurzbiographie

2003–09 Studium Grafik-Design Fachhochschule für
Angewandte Wissenschaften und Kunst, Hildesheim
2012–13 Aufbaustudium ‚freie Grafik/Malerei‘
Kunsthochschule Burg Giebichenstein, Halle/Saale

Zahlreiche Einzelausstellungen, Ausstellungsbeiträge,
Messeteilnahmen sowie Stipendien wie z. B. im Künstlerhaus
München (2018), in der Otmar Alt Stiftung in Hamm (2015),
‚Artist in Residence‘-Programme bei der Druckwerkstatt Roess-
ler, Hohenossig (2014), bei der Druckwerkstatt Städtische
Galerie Wolfsburg (2013), bei der Druckwerkstatt Bo Halbirk
in Paris (2013) sowie KUBO Kunstpreis für Junge Kunst –
gestiftet durch die Stadtwerke Herne.